

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Prof. Dr. A. KIRSCH)	7
Vorwort (Prof. H. OBERBECK)	9
1 Einleitung	11
2 Begriffe und Definitionen in der Seitigkeitsforschung	13
3 Ätiologie der Seitigkeit im Überblick	15
4 Seitigkeitsphänomene	19
4.1 Hemisphärendominanz oder Hirnigkeit	19
4.1.1 Zur Entwicklung der Seitigkeit	19
4.1.2 Zur Steuerung der Willkürmotorik	22
4.2 Händigkeit	22
4.2.1 Testproblematik	22
4.2.2 Entwicklung der Händigkeit nach der Geburt	24
4.2.3 Frage der Erblichkeit	25
4.2.4 Statistische Daten unter sportmotorischem Aspekt	26
4.2.5 Ambidextrie	27
4.3 Füßigkeit	32
4.3.1 Fußgeschicklichkeit	32
4.3.2 Absprung	35
4.3.3 Zusammenfassung	41
4.4 Drehseitigkeit	42
4.4.1 Kurvenpräferenz	42
4.4.2 Drehpräferenz	43
4.4.3 Zusammenfassung	47
4.5 Äugigkeit und Ohrigkeit	47
5 Der kontralaterale Transfer	50
6 Entwurf einer Seitigkeitstypologie	54
6.1 Problemaufweis	54
6.2 Untersuchungsverfahren und Personenstichprobe (Breitensport) ...	55
6.3 Untersuchungsergebnisse	59
7 Seitigkeitstypologie im Spitzensport	64
7.1 Leichtathletik	64
7.1.1 Sprint	65

7.1.2	Mittel- und Langstreckenlauf	71
7.1.3	Hürdenlauf	73
7.1.4	Weitsprung	78
7.1.5	Dreisprung	81
7.1.6	Hochsprung	86
7.1.7	Stabhochsprung	93
7.1.8	Kugelstoß	97
7.1.9	Diskuswurf	101
7.1.10	Hammerwurf	104
7.1.11	Speerwurf	107
7.1.12	Frauenmehrkampf	112
7.1.13	Zehnkampf	115
7.1.14	Leichtathletik-Zusammenfassung	126
7.2	Eiskunstlauf	133
7.3	Kunstturnen	140
8	Seitigkeitsaspekte und -phänomene in weiteren Sportarten	148
8.1	Rhythmische Sportgymnastik und Tanz	148
8.2	Tennis	149
8.3	Hockey und Eishockey	152
8.4	Rudern	152
8.6	Fußball	155
8.7	Skilauf/Skispringen	156
9	Zusammenfassende Darstellung der empirischen Ergebnisse	159
9.1	Interkorrelationen	159
9.2	Faktorenanalyse	163
9.3	Seitigkeitsphänomene	164
9.4	Ausprägungsgrade und Seitenwechsel	168
9.5	Prozentuale Häufigkeit der Seitigkeitstypen	170
10	Konsequenzen für die Gestaltung von motorischen Lernprozessen in Unterricht und Training – eine Zusammenfassung	173
11	Literatur	175